Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 14 (1928)

Heft: 37

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und das Schulwesen überhaupt einstimmig zum Chrenmitgliede der Synode ernannt. Die Chrung wurde zum erstenmal einem thurgauischen Schulsmanne zuteil.

Bersammlungsort der nächstjährigen Synode ist Kreuzlingen. Der neue Seminardirettor Dr. Schophaus wird referieren.

Die heurige Synodalversammlung leistete viel Arbeit in vierstündiger Dauer. Möge die geplante Reform unserer Oberschule bald verwirflicht werden. Das Thurgauer Bolt hat großes Interesse daran. Zeitgemäße Entwicklung des Schulwesens gehört zu den vornehmsten Postulaten einer jeden fortschrittlichen Boltsgemeinschaft. Wir zweiseln nicht daran, daß unter dem derzeitigen bes währten Leiter des Erziehungsdepartements die thurgauische Schule in jeder Beziehung vorwärts und auswärts schreite.

## Gebetskreuzzug für Mexiko

Der Hl. Vater Papst Pius XI. und seine nähere Umgebung bekundeten über die vielen Opfer des schweizerischen Gebetskreuzzuges lebhaft ihre große Freude. Die Zöglinge unserer katholischen Kollezgien und Töchterinstitute haben sich ein glänzendes Zeugnis ihrer Opferwilligkeit ausgestellt. Solch opferwillige Jugend erweckt die schönsten Hoffsnungen für die Zukunft.

Es sei gestattet, das schöne Schreiben des Staatssetretariates Seiner Heiligkeit besonders für jene,
welche am guten Gelingen des Kreuzzuges mitgeholfen haben, hierher zu setzen.

Staatssetretariat Geiner Beiligkeit

Batifan, den 30. Juni 1928.

### Sochwürdiger Berr!

Mit Befriedigung nahm der Hl. Vater das fürzslich von Ihnen zugesandte Schreiben entgegen und wurde beim Durchlesen mit außerordentlicher Freude erfüllt. Entnahm er ihm doch, daß Volksschwier, sowie Jünglinge und Töchter, die den höheren Studien obliegen, Gott Gebete dargebracht saben, damit den Gläubigen der mezikanischen Kirche, die so harte und so lange andauernde Versfolgung leiden, bald der Tag des Friedens leuchte. Für diesen in edler Gemeinschaft den mezikanischen Glaubensbrüdern erwiesenen Liebesdienst spricht Seine Seiligkeit herzlichen Dank aus und ermuntert die Jugend, von solchem Entschluß und Vorsat nicht abzulassen, sondern mit vermehrten Andachtsübuns

gen Gott eifrig zu bitten, er möge um des von den neuen Märtyrern vergossenen Blutes willen dem gläubigen Bolke jenes Landes wieder Friede und -Ruhe schenken.

Der Hl. Bater erteilt Ihnen und allen, in deren Namen Sie geschrieben haben, als Unterpfand himmslischer Gaben und als Beweis seines väterlichen Wohlwollens den apostolischen Segen.

Indem ich dies berichte, bin und verbleibe ich mit gebührender hochachtung Ihr ergebenster

Kardinal Gafparri.

## Ein turzer, wirkfamer Ruf nach oben!

Eben auf dem Zettelchen des Rühlen'schen Abreißblodes vom 22. Mai ist folgendes kleine Schuhgebeichen vermerkt:

Gute, 3ucht und Erfenntnis lehre mich, o Serr, denn auf Deine Gebote fete ich mein Bertrauen.

300 Tage Ablaß jedesmal für alle, die die Jugend christlich erziehen oder sich darauf vorbereiten.

Bius X. 14. Mai 1904.

Wir Lehrpersonen alle und jene, die uns in unserem hehren Amte noch folgen werden, wollen uns dieser ebenso leichten als heilsamen Gebets-waffe, die der unsterbliche Papst der hl. Eucharistie eigens für uns geschaffen hat, oftmöglich bedienen. Sie will niemanden verlegen, nur Verderbliches fernhalten und mindern.

# Exerzitien

Exerzitien für Lehrer und Gebildete. (Mitgeteilt vom Ignat. Männerbund.) Im Laufe dieses Herbstes bieten sich hierzu folgende Gelegenheiten:

Bom 14. bis 18. September in Feldfirch.

Bom 1. bis 5. Oftober in Beuron.

Bom 8. bis 13. Oftober in Feldfirch.

Nach erfolgter Anmeldung in Feldfirch oder Beuron wird jedem Angemeldeten die Pakfarte mit der Annahmeerklärung der Anmeldung zugestellt.

Die Egerzitien-Rommission des Schweiz. fath. Erziehungsvereins sichert jedem Lehrer bei Teilsnahme an den Egerzitien einen Beitrag von Fr. 15.— zu.

Redattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Krantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Brafibent: Jatob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.). Kaffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinsstraße 25. Postched der Hilfstasse R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.